

# Protokoll der PGR–Sitzung vom 22. Februar 2023



Anwesend: Michele Lionetti, Miriam Schneider, Dr. Dominik Grässlin, Eveli Degens, Theresa Neuhoff, Katharina Jacobs, Stephan Neuhoff, Stefanie Hecker, Petra Gimpel-Klinger, Désirée Becker, Agnes Pick, Claudia Jardin, Uschi Lay, Oliver Overbeck (Protokoll)

## **TOP 1 Geistlicher Impuls (Lied)**

Der PGR singt "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind"

## **TOP 2 Verabschiedung des Protokolls vom 17. Januar 2023**

Das Protokoll wird korrigiert.

## **TOP 3 Vorbereitung des Raumes für die nächste Sitzung**

Den Raum im Haus der Kirche werden Eveli Degens, Theresa und Stephan Neuhoff vorbereiten.

## **TOP 4 Hilfe für Präventionsfachkraft Franziska Mingon**

Bisher hat sich niemand gemeldet, der Franziska bei ihrer Arbeit unterstützen möchte. Es wird beschlossen, die Gemeindemitglieder über Aushänge in den Schaukästen und in den KiTas und durch einen Aufruf auf unserer Webseite anzusprechen.

Claudia wird Franziska ansprechen, einen entsprechenden Text zu erstellen. Er wird zuerst dem Seelsorgeteam und dem PGR–Vorstand vorgelegt.

Der Brief von Franziskus an die Ehrenamtlichen, in dem die nötige Präventionsschulung und das erweiterte Führungszeugnis angesprochen wird, soll um weitere Informationen erweitert werden. Unter anderem sollen die verschiedenen Präventionsschulungen und die entsprechenden Zielgruppen erklärt werden. Den Ehrenamtlichen wird gezeigt, wie sie das erweiterte Führungszeugnis beantragen können und das Dokument zur Kostenübernahme durch den Seelsorgebereich bekommen. Es soll zusätzlich informiert werden, wann und wo die Präventionsschulungen stattfinden.

Der neue Entwurf des Briefes soll 14 Tage vor der Sitzung dem Vorstand vorgelegt werden.

Katharina Jacobs und Miriam Schneider haben sich dazu bereit erklärt Franziska hierbei zu unterstützen und ihr einen überarbeiteten Entwurf entsprechend vorzulegen.

### **TOP 5 PGR-Kommunikation nach Außen**

Die Kommunikation des PGRs nach außen soll verbessert werden. Da die PGR Sitzung öffentlich ist, spricht nichts dagegen, nicht nur ausgewählte Teile, sondern das gesamte Protokoll zu veröffentlichen.

Protokolle können sehr lang sein und enthalten viele Informationen. Um den Gemeindegliedern das Lesen und Verstehen der wesentlichen Aussagen einer Sitzung zu erleichtern, wird es zu jeder Sitzung eine Kurzversion geben.

Oliver Overbeck hat sich hierzu bereit erklärt, zu jedem Protokoll eine Kurzversion zu erstellen.

### **TOP 6 #Zusammenfinden alias Sendungsraum**

Das Pastoralteam hat sich mit dem Team von St. Engelbert und St. Bonifatius getroffen. Küster, Sekretariate und die Pastoralteams sollen enger vernetzt werden und mehr zusammenarbeiten. In den PGR-Sitzungen wird regelmäßig über den Stand der Zusammenarbeit informiert.

Es gibt drei Phasen in dem Prozess #Zusammenfinden.

Phase 1 ist die jetzige Phase. Die Seelsorgebereiche wissen, mit welchen anderen sie in Zukunft zusammengebracht werden. Die Gremien lernen sich kennen und starten Initiativen zur Zusammenarbeit.

In Phase 2 bekommt der neue Seelsorgebereich einen gemeinsamen KGV, einen leitenden Pfarrer sowie ein Pastoralteam.

Phase 3 beschreibt den Abschluss des Prozesses #Zusammenfinden. In dieser Phase werden auch die PGRs in einem Gremium zusammengeführt. Über die effizienteste Zukunft der KVs wird noch diskutiert.

Beim letzten Treffen der Vorstände der PGRs des neuen Sendungsraums im Januar wurde ein gemeinsames Treffen der PGR-Mitglieder ohne Hauptamtler diskutiert. Am 4. Mai sollen sich alle im Haus der Kirche treffen. Ziel des Abends soll das Kennenlernen der einzelnen Seelsorgebereiche und der PGR-Mitglieder sein. Zusätzlich sollen Gruppen gebildet werden, die für ein weiteres Treffen im August Themen wie "gemeinsame Zeitschrift" vorbereiten.

Das Treffen soll von einem externen Moderator gestaltet werden.

## **TOP 7 Vorstellung PGR-Projekte**

Anbetung:

Theresa und Claudia planen eine ähnliche Veranstaltung wie Night Fever, die es schon im Dom und Herz Jesu gibt, an einem unserer Kirchtürme (aktuell in Planung ist St. Marien). Die Kirche wird im späten Nachmittagsbereich geöffnet. Es wird Live-Musik gespielt und Gelegenheit zur Anbetung des Allerheiligsten geboten. Der Aufwand und die Kosten sind gering für Musiker und Kerzen.

Theresa und Claudia machen einen Terminvorschlag für den Mai.

Öffentlichkeitsarbeit:

Miriam Schneider, Hannah Greis und Oliver Overbeck arbeiten an einem Konzept zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit. Alle Gruppen sollen regelmäßig über ihre Arbeit berichten. Das Konzept wird wahrscheinlich auf der nächsten PGR Sitzung vorgestellt und soll diskutiert werden.

Kinderkirche an St. Joseph:

Am Taufbecken wird eine Station zum Thema entstehen (Termin zum Aufbau steht schon) – 2 Pinnwände mit aktuellen Täuflingen (auf Fischen) sowie Symbolik + Erklärung; weitere Inhalte wie Patenschaft; Teppich, Sitzkissen, Bücher, Materialien ergänzen das Ganze; Gruppen können/sollen sich gem. Taufe erschließen; Einzelpersonen können sich informieren, berieseln lassen, ....

Kommunionkinder an die Gemeinde binden:

noch keine Aktivitäten

Familiencafé iTüpfelchen:

Petra Gimpel-Klinger, Hannah Neteler und Claudia Jardin treffen sich zeitnah für ein gemeinsames Planungstreffen für diese Idee. Im Anschluss daran wird gemeinsam mit dem Team des iTüpfelchen geschaut, was umsetzbar ist.

## **TOP 7 Rückmeldungen**

Seelsorge

- keine zusätzlichen Infos

Ortsausschüsse

- Der Ortsausschuss Franziskus hat die Termine für die nächsten Monate festgelegt. Der Wunsch nach mehr Begegnungen ist nach Corona sehr hoch. Am 4. März wird das Pfarrheim geputzt.
- In der nächsten PGR-Sitzung soll darüber beraten werden, am Beispiel der Haltung von Kpl. Grässlin. Traditionen, die plötzlich verändert werden, können zu Missverständnissen oder sogar Verletzung in der Gemeinde oder für Personen führen bzw. wie unsere Kommunikation verbessert werden kann, damit eine Predigt nicht nur einseitig ist (Beispiel/Anlass: Karnevalssonntag in allen drei Kirchen)
- In Joseph wird am 11. März die Putzaktion gestartet. Am 19. März wird das Patrozinium gefeiert. Der KV wird angefragt, ob er die Kosten für das Catering und die Getränke übernimmt.  
Der Ortsausschuss möchte bereits die Roratemesse planen. Angelika Offizier koordiniert die Termine.

#### KGV

- Die KiTa St. Joseph hat eine neue Leiterin, Miriam Lambeck. Endlich sollen die Flutschäden in der Turnhalle und der Küche behoben werden.
- Für kleinere Reparaturen und die Betreuung der Gebäude wird eine Hausmeisterstelle ausgeschrieben.
- Die IT in der Pfarreiengemeinschaft wurde vom Bistum umgestellt und vereinheitlicht.  
Der Ausbau der IT-Infrastruktur im Pfarrheim Franziskus konnte wegen eines defekten Kabels nicht fertiggestellt werden. In Zukunft soll es im gesamten Gebäude WLAN-Empfang geben.

#### KV

- Franziskus: der KV diskutiert, welche Ergebnisse der Sitzungen in Zukunft veröffentlicht werden.
- Durch die Stiftung Scherges ist es möglich, jährlich dem Stiftungswillen entsprechend die Jugendarbeit zu unterstützen. Dazu gehören in diesem Jahr die Ferienfreizeit, Messdienerarbeit und Kids im Veedel.

### **TOP 9 Abschluss Gebet**

Der PGR betet das Vater Unser.

Die nächste PGR-Sitzung ist am 28. März im Haus der Kirche.